

Dormagen



Mittendrin : Im Leben

JeDoKi - Jedem Dormagener Kind ein Musikinstrument



Aktives Musizieren und Singen gilt als eine menschliche Basiserfahrung, die einen Beitrag zu einem sinnerfüllten Leben leisten kann. Darüber hinaus belegen wissenschaftliche Studien, dass das Musizieren ein Schlüssel zu einer ganzheitlichen Entwicklung und erfolgreichem Lernen ist.

Ausgehend von dem Wissen, dass eine frühe Beschäftigung mit Musik (spätestens mit Beginn des Grundschulalters) die größten Effekte erzielt, ist es der Musikschule Dormagen ein wichtiges Anliegen, in Kooperationen mit örtlichen allgemein bildenden Grundschulen Projekte zu entwickeln, die möglichst vielen Kindern den Zugang zu einer erfolgreichen musikalischen Ausbildung ermöglicht. Das Konzept „JeDoKi- Jedem Dormagener Kind ein Instrument“, das im Schuljahr 2008/2009 erstmalig als Pilotprojekt an der Regenbogenschule durchgeführt wird, richtet sich stark an dem bereits im Ruhrgebiet erfolgreich installierten Modell „JeKi- Jedem Kind ein Instrument“ und an dem Monheimer Modell „MoMo“ aus. Ziel ist es, das Angebot für alle Grundschulen im Stadtgebiet einzurichten und jedem Dormagener Kind ein Jahr kostenlosen qualifizierten Musikschulunterricht und einen späteren kostengünstigen Instrumentalunterricht zu ermöglichen.

Das Konzept - 1. Schuljahr

Alle Schulanfänger erhalten einmal wöchentlich für eine Schulstunde Musikunterricht durch Lehrkräfte der Musikschule. Hierfür werden Gruppen mit jeweils 12-13 Kindern gebildet. Der Unterricht findet parallel an einem Wochentag statt. Dies ermöglicht große Flexibilität z.B. zur Einstudierung gemeinsamer Lieder oder Stücke. Schwerpunkt ist neben den Inhalten des Lehrplans Musik für das erste Schuljahr an Grundschulen ein praxisorientiertes Kennen lernen der Instrumente, bei der die Kinder alle wesentlichen Instrumente und ihre Tonerzeugung durch aktive Beschäftigung im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Da in jeder Stunde auch musiziert werden soll, werden entsprechende Anzahl an Saiten-, Zupf-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumenten eingesetzt.

Unterrichtsinhalte des 1. Schuljahres.

- **Einführung in die Musikalische Grundausbildung**

Die Kinder werden im ersten Unterrichtsteil in die wesentlichen Inhalte der

elementaren Musikerziehung eingeführt. Anhand von Orff- Instrumentarium (Handtrommeln, Klanghölzern, Triangeln, klingenden Stäben u.a.) werden die wichtigsten musikalischen Parameter (laut- leise, schnell- langsam, hell- dunkel, hoch- tief) vorgestellt und eingeführt.

- **Instrumentenkarussell**

Der zweite Unterrichtsteil bildet den Schwerpunkt des Angebotes. Die Kinder erhalten auf praxisnahe Weise einen Einblick in die Saiten-, Zupf-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente und deren unterschiedliche Formen der Tonerzeugung.

- **Vorbereitung einer Abschlusspräsentation**

Gemeinsames Musizieren und die Vorbereitung einer Abschlusspräsentation vor den Eltern stehen hier im Vordergrund. Dabei sollen sowohl Elemente aus der musikalischen Grundausbildung als auch die Erfahrung aus dem Instrumentenkarussell aufgegriffen werden. Planung, Proben, Durchführung und Erfolg einer Aufführung sollen aktiv erlebt werden.

Unterrichtsinhalte der 2.– 4. Schuljahre

Die Musikschule organisiert einen kostengünstigen Instrumentalunterricht. Der Unterricht wird in Kleingruppen für 3-7 Schüler angeboten. Mögliche zu erlernende Instrumente – je nach Nachfrage:

- Gitarre
- Violine
- Blockflöte
- Keyboard
- Trompete

Nach Möglichkeit findet der Unterricht in den Räumen der Grundschule statt. Andere Instrumentalfächer können in der Musikschule Dormagen belegt werden. Ab der Sekundarstufe I kann der Unterricht an der Musikschule weitergeführt werden.

[Seitenanfang](#)

Alle Rechte vorbehalten
Stadt Dormagen
Paul- Wierich- Platz 2
41539 Dormagen